

10.07.2024

Drucksache 087/24

Kooperationsvereinbarung zwischen der Caritas, der Kreisstadt Unna und dem Kreis Unna

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Gesundheit und Verbraucherschutz	26.08.2024	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreisausschuss	30.09.2024	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	01.10.2024	Entscheidung	öffentlich

Organisationseinheit	Gesundheit
Berichterstattung	Dr. Katrin Linthorst

Budget	53	Gesundheit
Produktgruppe	53.06	Sozialpsychiatrischer Dienst
Produkt	53.06.01	Hilfen und Beratung für psychisch kranke und suchtkranke Menschen

Haushaltsjahr	2024 ff.	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	41.100

Klimarelevante Auswirkungen	<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> positive	<input type="checkbox"/> negative
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Beschlussvorschlag

Der Landrat wird beauftragt, die in der Anlage beigefügte Kooperationsvereinbarung zu unterzeichnen und umzusetzen.

Sachbericht

Die Tagesstätte für Menschen mit mehrfach chronischen Beeinträchtigungen und von Wohnungslosigkeit betroffene oder bedrohte Menschen des Caritasverbandes für den Kreis Unna e.V. bietet ein niederschwelliges Angebot für Betroffene im Kreis Unna.

Im Jahr 2001 wurde im Kreistag, vorbehaltlich der Mitfinanzierung durch die Kreisstadt Unna ein anteiliger Dauerzuschuss in Höhe von 49.000 DM (25.053 €) zur Finanzierung der Tagesstätte in Unna beschlossen. Seitdem wird die Tagesstätte zu jeweils einem Drittel vom Kreis Unna, der Kreisstadt Unna und dem Caritasverband finanziert.

Seit 2013 liegt der jährliche Zuschuss durch einen Erhöhungsantrag bei 30.060 €, wobei der Kreisanteil durch eine jährliche Spende von der Sparkasse UnnaKamen in Höhe von 25.000 € reduziert wird. Hierzu wird seitens des Caritasverbandes jährlich ein Spendenantrag gestellt. Somit betrug der Kreiszuschuss in den letzten Jahren 5.060 €.

Durch die jährliche Haushalts-Beschlussfassung wurde die Mitfinanzierung zum Erhalt der Tagesstätte fortgeführt. Es bestand in der Historie immer eine politische Einigkeit darüber, dass die Tagesstätte in Unna bezuschusst wird.

Vom Kreis Unna wurde damit das Ziel verfolgt, eine gemeindenahе und bedarfsgerechte Versorgung von Menschen mit mehrfachen chronischen Beeinträchtigungen auf- und auszubauen sowie zu erhalten. Hierzu gehört auch das Angebot der Tagesstätte. Zur Vorbeugung von Klinikaufenthalten, zur Auseinandersetzung mit der eigenen Krankheit als auch zur Anbindung an die weitere Versorgungsstruktur im Kreis Unna kooperiert die Tagesstätte eng mit dem Sozialpsychiatrischen Dienst des Kreises Unna. Darüber hinaus wird auf die in der Anlage beigefügte Konzeption der Tagesstätte verwiesen.

Die Gesamtkosten werden auch zukünftig gedrittelt. Für den Doppelhaushalt 2025 und 2026 wurden jeweils 41.100 € (inkl. Spende) für den Kreiszuschuss angesetzt.

Nunmehr ist beabsichtigt, das langjährig praktizierte Verfahren durch die beigefügte Kooperationsvereinbarung zu fixieren. Diese soll für die Dauer von fünf Jahren gelten und sich jeweils um ein Jahr verlängern, sofern nicht eine der Parteien die Vereinbarung sechs Monate vor Ablauf schriftlich kündigt. Es erfolgt eine Rückwirkung des Vertrages auf den 01.01.2024, da die Abrechnung für das Jahr 2024 im Jahr 2025 erfolgt und dabei die Verfahrensweise aus der neuen Kooperationsvereinbarung berücksichtigt werden soll. Vorgaben zum Verwendungsnachweis und zur Berichtspflicht sind in der Kooperationsvereinbarung aufgenommen worden.

Die Kreisstadt Unna wird in Ihrer Ratssitzung am 05.09.2024 ebenfalls die weitere Mitfinanzierung durch die neue Kooperationsvereinbarung beschließen.

Anlagen

1. Kooperationsvereinbarung
2. Konzeption der Tagesstätte